

1048

Ein paar
Briefe an den Herausgeber.

Berlin, den 21sten April 1781.

Ich höre, Sie wollen nun bald aufhören, uns Ihre kaufmännischen Hefte länger mitzutheilen, und diese Nachricht ist mir nicht angenehm. Lassen Sie eine Entschliessung von solcher Art immer fahren, denn wenn ich Andre nach mir beurtheile, so fehlt es Ihrer Schrift gewiß nicht an Beyfall, und folglich haben Sie keine gegründete Ursache, die Feder so zeitig niederzulegen.

Sie haben sich in ein weites Feld gewagt; warum wollen Sie nun auf einmal stille stehn, nachdem Sie uns bis jetzt noch nicht viel daraus mitgetheilt haben? Fahren Sie lieber fort, zu sammeln, zu unterhalten und zu belehren. Zeither haben Sie den Leinwandhandel Schlesiens bekannter gemacht, als er sonst gewesen ist. Thun Sie doch künftig auch einen Blick in die Com: